

Broken Bread



Zürich, im März 2020

Liebe Pfarreiangehörige

Die Situation der Menschen auf der Gasse hat sich durch die Corona-Krise verschärft. Viele Institutionen, die Obdachlose und Drogensüchtige unterstützt haben, schliessen. Die Prostituierten haben keine Einkünfte mehr, verlieren ihre Zimmer, können nicht zurück in ihre Länder, können Essen und Medikamente nicht mehr bezahlen...

Wir sind dran - gemeinsam mit anderen - diesen Menschen konkret beizustehen.

Eines dieser Hilfsangebote werden die **"Lebensmittelpakete für die Menschen auf der Gasse"** sein.

Beachten Sie dazu den Flyer (dieser liegt auch in der Kirche auf).

Auf dem Flyer finden Sie zwei verschiedene Einkaufslisten (Variante 1 und 2).

Wer diese Aktion unterstützen möchte, kann seinen nächsten Einkauf mit den aufgeführten Nahrungsmitteln ergänzen und von diesen ein Paket herstellen (Papiersack).

Da jetzt vielen viel Zeit zur Verfügung steht und auch die Kinder zu Hause sind, sind der Kreativität und Liebe in der Gestaltung des Paketes keine Grenzen gesetzt:

Zeichnungen, ein schöner Spruch, Mut-Macher haben sicher auch noch im Paket Platz. In dieser schweren Zeit sind Zeichen der Liebe, Wärme und Verbundenheit immens wichtig.

Diese Pakete können dann jeweils bis Freitagmittag in die geöffnete Kirche gebracht und als Gabe vor den Altar gelegt werden.

Alle Pakete werden jeweils am Freitagabend bzw. Samstag abgeholt. BrokenBread wird dann die Pakete auf der Gasse verteilen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Dr. Andreas Rellstab, Pfarrer